Ressort: Lokales

Bosch-Aufsichtsratsvorsitzender kritisiert Diesel-Fahrverbote

Stuttgart, 28.02.2017, 17:14 Uhr

GDN - Der Bosch-Aufsichtsratsvorsitzende Franz Fehrenbach hat die Dieselfahrverbote der baden-württembergischen Landesregierung zur Verbesserung der Luftqualität in den Städten als beschäftigungs- und wirtschaftspolitisch "verheerend" bezeichnet. "Ich befürchte, dass nach diesem Kommunikations-Gau aufgrund des Kabinettsbeschlusses in ganz Deutschland das Ende des Diesel-Pkws eingeläutet wurde", schreibt er laut F.A.Z. (Mittwochsausgabe) in einem Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne).

Die moderne Dieseltechnik werde diskreditiert. "Jetzt wird niemanden mehr interessieren, dass der Diesel mit der Euro 6 derzeit das sauberste Fahrzeug ist, denn mit Euro 6 wird die Stickoxid-Belastung nahezu komplett beseitigt." Bei Kohlendioxid schlage der Diesel beim "heutigen Strommix" sogar Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb. Alles in allem sind die Maßnahmen der Landesregierung für Fehrenbach ein "Kommunikations-Gau" - der Diesel werde "pauschal zum Sündenbock" gestempelt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85967/bosch-aufsichtsratsvorsitzender-kritisiert-diesel-fahrverbote.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619